

BETREUEN VON WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN – Follow-Up: Fokus: Unternehmenskooperationen und Forschungsprojekte

Workshop-Beschreibung

- Ziel:** Anknüpfend an den Basis-Workshop bietet der Follow-Up-Workshop die Möglichkeit, sich mit spezifischen Betreuungssituationen vertiefend auseinanderzusetzen, wie z. B. Betreuung in Kombination mit einem eigenen Forschungsprojekt (Projektleitung) und Betreuung von Unternehmensarbeiten. Natürlich soll auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen, indem wir das Betreuungsmodell „Facilitate – Nurture – Maintain Standards“ von Macfadyen et al. (2019) diskutieren und bewährte Betreuungsmethoden im Kolleg*innenkreis teilen. Weitere Themen können anhand einer Bedarfserhebung unter den Angemeldeten ca. zwei Wochen vor dem Workshop eingebracht werden.
- Zielgruppe:** FH-Lehrende aller Fachbereiche, die bereits den bisher angebotenen zweitägigen FHK-Workshop „Betreuung und Beurteilung von wissenschaftlichen Arbeiten an Fachhochschulen“ besucht und Betreuungserfahrung gesammelt haben.
- Termin und Ort:** **26. September 2024, von 13:00 bis 17.00 Uhr, online via Zoom**
- Workshopleiterin:** **Mag.^a Andrea Hoyer-Neuhold,**
Zentrum für Sozialforschung und Wissenschaftsdidaktik (ZSW), Wien (www.zsw.at)
- Arbeitsschwerpunkte in der Lehre im Bereich Didaktik und Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens und des Betreuens von Qualifizierungsarbeiten an Universitäten und Fachhochschulen; Methodik und Didaktik der empirischen Sozialforschung.
- Publikation zum Thema: Clementi, A., Hoyer-Neuhold, A. & Schörner, B. (2006). Worum geht es eigentlich? Das Analysegespräch als Methode zur Präzisierung von Problemstellungen wissenschaftlicher Schreibvorhaben. In: Kissling, W. & Perko, G. (Hrsg.): Wissenschaftliches Schreiben in der Hochschullehre, Innsbruck, S. 139-145.
- Methode:** Der Halbttag ist als interaktiver Online-Workshop mit Vortrags-, Diskussions- und Reflexionsphasen in plenarer Situation und Kleingruppen geplant.
- Lernergebnisse:** Nach dem Workshop ...
- kennen Sie die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben als Betreuungsperson, wenn Studierende im Rahmen ihrer Bachelor- oder Masterarbeit in „Ihrem“ Projekt mitarbeiten oder mit einem externen Kooperationspartner (Unternehmen, NGO, ...) zusammenarbeiten.
 - kennen Sie das Betreuungsmodell von Macfadyen et al. (2019) und können auf dieser Grundlage herausfordernde Betreuungssituationen reflektieren.
 - können Sie, angereichert mit bewährter Praxis aus dem Kolleg*innenkreis, Ihr persönliches bisheriges Betreuungskonzept optimieren.

Max. Teilnehmende: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 12 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei weniger als 8 Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten des/der Workshopleiters/in wird ein Kostenbeitrag von **Euro 220,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.